



Witzenhausen-Institut

15. Bad Hersfelder Biomasseforum

40 Jahre Biotonne – Erfolgsmodell für Nachhaltigkeit und Klimaschutz

28. und 29. November 2023



**Stadthalle
Bad Hersfeld**

Wissenschaftliche Leitung

Dr.-Ing. Michael Kern

Dipl.-Ing. Thomas Raussen

Veranstalter

Witzenhausen-Institut für Abfall,
Umwelt und Energie GmbH

Schirmherrschaft

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz, Berlin

Zum Thema

Vor 40 Jahren wurde das Konzept der getrennten Bioabfallerfassung und -verwertung an der Universität Kassel in Witzenhausen geboren. Treiber war hierbei nicht die Entsorgungswirtschaft, sondern vielmehr der Ökolandbau, der mit der Rückführung kompostierten Bio- und Grünguts Humus- und Nährstoffkreisläufe schließen wollte. Mittlerweile ist die Bioabfallverwertung zentrales Standbein einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft.

Nach vielen Jahren Stillstand kommt wieder Fahrt in die Bioabfallbranche. Neben hochwertigen Komposten wird nun verstärkt auch Biogas zur energetischen Nutzung erzeugt. Der Angebotsmarkt Kompost hat sich zu einem echten Nachfragemarkt entwickelt: Vonseiten der Erdenindustrie und des Ökolandbaus werden kontinuierlich steigende Mengen nachgefragt, sofern die Qualität stimmt! Viele Anlagen haben ihre Ware bereits für das kommende Jahr unter Vertrag. Erfreulich ist auch die immer besser werdende Qualität der Komposte. So hat sich beispielsweise die Flächensumme der Biogutkomposte in den letzten fünf Jahren nahezu halbiert, im Grüngutkompost tendiert sie gegen null.

Quantität bei hoher Qualität bleibt aber auch zukünftig eine Herausforderung. Allein die Tatsache, dass noch circa 40 % unserer Restabfälle Bioabfälle sind, zeigt, dass es noch viel zu tun gibt. Vonseiten der Politik werden weitere Anforderungen an die Qualität und die Erfassungsleistung der Bioabfälle gestellt. Auch die Energiemärkte stellen im Zeichen der Transformation neue und hohe Anforderungen an die Verwertung von Biogas.

Alle diese Themen werden in Bad Hersfeld präsentiert und diskutiert. Zudem werden neue Anlagen, Innovationen und Entwicklungen vorgestellt. Wie immer bleibt viel Raum für den Besuch der Ausstellung, Diskussionen sowie Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen und, nicht zu vergessen, der traditionelle „Gesellige Abend“ am ersten Veranstaltungstag.

Unbestritten ist und bleibt die Biotonne ein Erfolgsmodell für Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Da nicht nur die Biotonne ein Jubiläum feiert, sondern wir auch das Biomasseforum zum 15. Mal durchführen, möchten wir dies in einem kleinen Festakt mit Ihnen feiern.

Wir würden uns freuen, Sie zu der Veranstaltung in Bad Hersfeld begrüßen zu dürfen.

Dr. Michael Kern

Thomas Raussen



Begrüßung und Einführung

Dr. Michael Kern

Witzenhausen-Institut, Witzenhausen

Stand der Bioabfallerfassung in Deutschland

Dr. Michael Jedelhauser

NABU (Naturschutzbund Deutschland), Berlin

Abfallwirtschaftsplan Rheinland-Pfalz –
Neue Vorgaben für die Erfassung und
Verwertung von Bioabfällen

Eva Bertsch

Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz, Mainz

Dr. Dirk Grünhoff

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und
Mobilität Rheinland-Pfalz, Mainz

Werden Bedarf und Nutzen der
Eigenkompostierung überschätzt?
Ergebnisse eines DBU-Projekts

Dr. Ulrich Wiegel

ICU, Berlin

Pause

11.00 – 11.30 Uhr

Abfallwirtschaftliche Zielvorgaben und
Nutzungspotenziale –
Was kann die Bioabfallbranche leisten?

Dr. Michael Kern / Dr. Felix Richter

Witzenhausen-Institut, Witzenhausen

Wachstumsmarkt Bio- und Grüngutkompost –
Bedarfsanalyse 2030

Ralf Gottschall

ISA, Neu-Eichenberg

Qualitätssicherung und Entwicklung der
Qualität von gütegesicherten Komposten

David Wilken

Bundesgütegemeinschaft Kompost, Köln

Mittagspause

13.00 – 14.00 Uhr

Klimaschutz und Klimaanpassung durch
die Kompostwirtschaft

Michael Schneider

VHE – Verband der Humus- und Erdenwirtschaft,
Aachen

Besonderheiten bei der Herstellung von
Grün- und Biogutkomposten für den Einsatz
im Erdenwerk

Maximilian Kanzler

RETERRA Humuswerk Main-Spessart,
Gemünden

Bedarf und Anforderungen der
Erdenindustrie an Grüngutkomposte

Thomas Will

PATZER ERDEN, Sinntal-Altengronau

Torfminderungsstrategie:
Weniger Torf, mehr Kompost im
Bio-Kräutertopf –
Ergebnisse aus dem Projekt TerÖko

Andrea Frankenberg

Bioland Beratung, Fachbereich Topf- und
Zierpflanzen, Hamm

Jonas Buck

Fachhochschule Erfurt, Fakultät Landschafts-
architektur, Gartenbau und Forst, Erfurt

Pause

16.00 – 16.30 Uhr

Jubiläum 40 Jahre Biotonne – 15. Bad Hersfelder Biomasseforum

35 Jahre Biotonne im Wetteraukreis –
Von der dezentralen Kompostierung zur
effizienten Kaskadennutzung

Dr. Jürgen Roth

Abfallwirtschaftsbetrieb des Wetteraukreises,
Friedberg

Wie alles anfang ...
Zeitzeugen erinnern sich

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hardy Vogtmann

Fürstenberg/Havel

Thomas Turk

Witzenhausen-Institut, Witzenhausen

Ende der Vorträge

ca. 17.45 Uhr

Geselliger Abend

18.30 – 22.00 Uhr

Mittwoch, 29.11.2023

Beginn 9.00 Uhr

Netz- und sozialverträgliche Umstellung auf erneuerbare Energien

Dirk Böllert

ADAICA Deutschland, Witzenhausen

Flexible Stromvermarktung aus Biogasanlagen

Klaus Anduschus

SK Verbundenergie, Regensburg

Vermarktungsmöglichkeiten für Biomethan – Chancen für bestehende Biogasanlagen

Christian Löffler

Landwärme, München

Permanente Speicherung von CO₂ aus Biogasanlagen in mineralischen Abfallströmen

Simon Stauffer

Neustark, Bern (CH)

Pause

11.00 – 11.30 Uhr

Kompost- und Energieanlage Cröbern

Thomas Weigold

Westsächsische Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft, Großpösna

Energie und Bördekompost – Das Kompostwerk Anröchte im Kreis Soest

Dirk Lönnecke / Martin Althoetmar

Entsorgungswirtschaft Soest (ESG), Soest

Grüne Wasserstoffproduktion durch Biogasanlagen

Prof. Dr.-Ing. Torsten Birth-Reichert / Natascha Eggers

Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF, Magdeburg

KI Einsatz in der Prozessüberwachung – Früherkennung von Fermenter-prozessstörungen

Raiko Kolar

Hitachi Zosen Inova, Zürich (CH)

Mittagsimbiss

Ende der Veranstaltung

ca. 13.00 Uhr

Fachausstellung

Folgende Firmen werden mit einem Stand auf dem Biomasseforum vertreten sein:

- **c-trace GmbH**, Bielefeld
- **Doppstadt Umwelttechnik GmbH**, Velbert
- **DRANCO N.V.**, Gent (B)
- **Eggersmann Anlagenbau GmbH**, Bad Oeynhausen
- **Herhof GmbH**, Solms
- **Hitachi Zosen Inova AG**, Zürich (CH)
- **JT RecTec GmbH**, Velbert
- **NATURABIOMAT GmbH**, Rheine
- **Neuenhauser Recycling Technology GmbH**, Neuenhaus
- **NÖK – Netzwerk Ökolandbau und Kompost Hessen**, Witzenhausen
- **Novamont GmbH**, Eschborn
- **RHS Maschinen- und Anlagenbau GmbH**, Ahaus
- **Thöni Industriebetriebe GmbH**, Telfs (A)
- **J. Willibald GmbH**, Wald-Sentenhart

Organisatorische Hinweise

Leistungen

- Teilnahme am Biomasseforum
- Tagungsunterlagen, Tagungsband
- Mittagsimbisse, Pausengetränke
- Teilnahme am Geselligen Abend

Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühren für das Biomasseforum betragen 440,-€ bzw. für Behörden und Hochschulen 390,-€. Die Teilnahmegebühren für Studierende, Arbeitslose, Umschülerinnen und Umschüler betragen 150,-€ (bitte entsprechende Bescheinigung der Anmeldung beifügen).

Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt.

Anmeldebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung für das Biomasseforum (per Internet, E-Mail oder Fax) erhalten Sie eine Anmeldebestätigung, die Eintrittskarte sowie die Rechnung.

Bei schriftlicher Abmeldung bis zum 06.11.2023 (Eingangsdatum) wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,- € (zzgl. MwSt.) erhoben. Bei einer Abmeldung nach dem 06.11.2023 werden die vollen Teilnahmegebühren berechnet. Eine Erstattung der Teilnahmegebühren ist nicht möglich, im Verhinderungsfall ist die Anmeldung jedoch auf eine Ersatzperson übertragbar.

Programm

Der Programminhalt entspricht dem Stand bei Drucklegung. Änderungen sind vorbehalten.

Anmeldung und Informationen

Witzenhausen-Institut für Abfall, Umwelt und Energie GmbH

Werner-Eisenberg-Weg 1, 37213 Witzenhausen

Telefon: 05542 938040

Fax: 05542 938077

Internet: www.witzenhausen-institut.de

E-Mail: info@witzenhausen-institut.de

Übernachtung

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 15. Bad Hersfelder Biomasseforums sind Abbrufkontingente eingerichtet. Weitere Informationen zur Zimmerbuchung finden Sie unter: www.witzenhausen-institut.de (Bereich Tagungen, Biomasseforum). Es wird empfohlen, die Reservierung rechtzeitig vorzunehmen, da die Kontingente zeitlich und mengenmäßig begrenzt sind.

Veranstaltungsort

Stadthalle Bad Hersfeld, WittasträÙe 5, 36251 Bad Hersfeld

Veranstalter

Witzenhausen-Institut für Abfall, Umwelt und Energie GmbH

Werner-Eisenberg-Weg 1, 37213 Witzenhausen

Hinweis

Bild-, Ton- und sonstige Aufnahmen sowie Speicherungen auf elektronischen und digitalen Medien usw. über Inhalte des Biomasseforums dürfen von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Veranstalters durchgeführt werden. Rechte Dritter, insbesondere eigentums-, leistungsschutz- und urheberrechtlicher Art, sind vonseiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer unbedingt zu beachten.

**15. Bad Hersfelder Biomasseforum:
40 Jahre Biotonne – Erfolgsmodell für Nachhaltigkeit und Klimaschutz**Firmen 440,- € (zzgl. MwSt.)Behörden / Hochschulen 390,- € (zzgl. MwSt.)Studierende 150,- € (zzgl. MwSt.)**Hiermit melde ich mich für die oben genannte Veranstaltung an:**

Titel

Vorname

Name

Firma / Institution

Straße

PLZ Ort

E-Mail

Telefon

Rechnungsanschrift (falls abweichend von oben):**Bestell-Nr.**

Firma / Institution

Straße

PLZ Ort**Datenschutzhinweis**

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten, entsprechend den Datenschutzhinweisen der Witzenhausen-Institut für Abfall, Umwelt und Energie GmbH, verarbeitet und genutzt werden. Die Datenschutzhinweise sind auf www.witzenhausen-institut.de einsehbar. Die Zustimmung ist für die Teilnahme an der Veranstaltung zwingend erforderlich.

X

Ort, Datum Unterschrift